

Selbstbestimmt leben in Berlin-Spandau

Das Futura Pflegeretzwerk

Individuelle Hilfe auf Abruf

FUTURA
pflegen
betreuen
beraten





Ein fester Halt im neuen Leben

Trotz Behinderung eine eigene Wohnung? Viele Menschen mit körperlichen Einschränkungen sehnen sich trotz der Sicherheit, die Wohnheim und Familie bieten, nach einem Leben in den eigenen vier Wänden. Häufig begleiten jedoch Ängste und Zweifel den Schritt in die Eigenständigkeit. Werde ich meinen Alltag meistern können? Was mache ich, wenn ich Hilfe brauche?

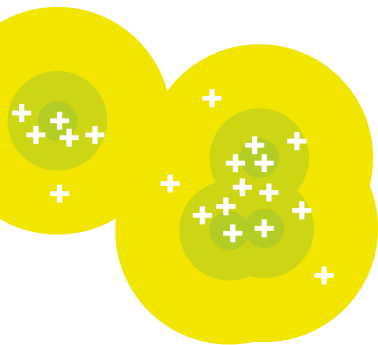
Futura besitzt die Erfahrung, das Wissen und das passende Leistungsangebot, um derartige Bedenken zu zerstreuen. In intensiven Vorgesprächen ermutigen wir unsere Klienten, den eigenen Fähigkeiten zu vertrauen und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Das Futura Pflegenetzwerk steht ihnen dabei rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Seite. Ob ambulante Pflegeleistungen, persönliche Assistenz oder pädagogische Beratung: Wir bieten jede erdenkliche Unterstützung, damit Menschen mit Behinderungen ihre Zukunft eigenverantwortlich gestalten können.

*Wir stehen
für geprüfte
Pflegequalität.*



FUTURA
pflegen
betreuen
beraten





In unserem Netzwerk sind Futura-Pflegekräfte oft direkt vor Ort oder innerhalb von 5 bis 10 Minuten auch bei unvorhersehbaren Situationen schnell zur Stelle.



Hilfe auf dem kürzesten Weg

Ist Hilfe zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wird? Was tun, wenn ein wichtiges Utensil unerreichbar ist oder der Toilettengang früher als erwartet notwendig wird? Erst die Sicherheit, auch in der eigenen Wohnung Tag und Nacht gut versorgt zu sein, motiviert Menschen mit schweren körperlichen Einschränkungen, den Schritt in die Eigenständigkeit zu wagen.

„Wohnheim oder eigene Wohnung? Für mich keine leichte Entscheidung. Dank Futura konnte ich mir schon vorab ein Bild davon machen, auf welche Unterstützung ich vertrauen kann und wo ich selbst Initiative zeigen muss. Das gab mir Sicherheit – und den entscheidenden Schubs in Richtung Eigenständigkeit.“



Leistungsvielfalt für zu Hause

Als Mitglieder unseres Pflegenetzwerks können unsere Klienten darauf vertrauen, dass im Bedarfsfall immer jemand da ist – ganz gleich, ob spontane Hilfe, regelmäßige Pflege oder eine medizinische Rundumversorgung erforderlich ist. Ein überschaubares Einzugsgebiet, eine detaillierte Planung und unser gut aufgestelltes Team, das rund um die Uhr im Einsatz ist, machen dies möglich. Sollte außerhalb der festgelegten Zeiten spontane Unterstützung nötig sein, gilt: Ein Anruf genügt und wir sind in fünf bis zehn Minuten bei Ihnen.

Unsere Leistungen in der Planungsphase:

- Unterstützung bei der Wohnraumsuche
- Hilfestellung bei den nötigen Anträgen
- Unterstützung bei der Koordination von Angehörigen, Betreuern und Einrichtungen

Unsere Leistungen im Alltag:

- Körperpflege
- Essenanreichen
- Hilfe beim Toilettengang
- Zubereitung der Mahlzeiten
- Reinigung der Wohnung
- Einkaufen
- persönlicher Fahrdienst
- Begleitung außer Haus

Beispielhafte Hilfe rund um die Uhr

Wachkoma-Patientin

26 Jahre, Pflegegrad 4: Tagsüber (12 Stunden) komplette Betreuung durch Futura. Den Nachteinsatz übernimmt der Vater.

8-10 Uhr langsames Getränke-reichen, komplette Körperpflege im Bett, ggf. duschen, gymnastische Übungen, Prophylaxen, Transfer Bett-Rollstuhl, zusätzliche Gelenkaktivierung

10-11 Uhr Mahlzeit zubereiten und langsam reichen, Gesicht reinigen, immer wieder kleine Positionswechsel im Rollstuhl

„Beim Haare-machen gibt's immer viel zu erzählen.“



11-12 Uhr Zahnpflege, Haare frisieren, Kosmetik, bei Bedarf Nagelpflege, Haare waschen, gymnastische Übungen, Getränke reichen

12-14 Uhr Mittagessen kochen, Nahrung reichen

Epileptiker mit spastischer Tetraparese. 32 Jahre, Pflegegrad 3, Klient kann sich im Rollstuhl selbstständig bewegen und wochentags arbeiten.

6:30-7:30 Uhr Transfer Bett-Rollstuhl, Toilettengang, kleine Körperpflege, ankleiden, Frühstück und Pausenbrote für Werkstatt zubereiten



„Was mein Klient und ich gemeinsam haben? Wir sind pünktlich.“

„Wenn mein Klient von der Arbeit kommt, wird er schon erwartet.“



Multiple-Sklerose-Patientin, 57 Jahre, Pflegegrad 4, lebt sehr gesundheitsbewusst, nutzt alternative Heilmethoden und ist sehr bestrebt, durch KG und Gymnastik ihre Bewegungsressourcen zu erhalten. Sie geht regelmäßig mit ihren Assistenten zum Tanzen.

07:30-10 Uhr Inkontinenzmaterial (IKM) ablegen, Nachtbekleidung ausziehen, Transfer Bett-Dusche bzw. Toilettenstuhl, Toilettengang, komplette Körperpflege, Haare waschen, fönen, abtrocknen, eincremen, Zahn- und Haarpflege, Transfer von der Dusche bzw. vom Toilettenstuhl auf's Bett, anlegen IKM, ankleiden,

Transfer Bett-Rollstuhl, Klientin dort fixieren und Therapietisch anbringen, Frühstück zubereiten und reichen, benötigte Utensilien bereitlegen

„Unser festes Ritual: Der Guten-Morgen-Tee.“



12-14 Uhr Hilfe im Haushalt, ggf. Toilettengang und Wechsel IKM mit Intimpflege, Handreichungen, ggf. Begleitung außer Haus

Wer wann welche Hilfe erhält, plant Futura mit größter Sorgfalt. Dank unseres guten Zeitmanagements bleibt stets genug Raum für Spontan-Einsätze und persönliche Gespräche.

14:30-16 Uhr Externe Therapeuten (KG, Ergo, Logopädie) unterstützen, zwecks Korrektur Körperhaltung für die weitere Versorgung durch Pflegekräfte

16-17:30 Uhr Getränke und Zwischenmahlzeit reichen, Hilfe im Haushalt

13-14:30 Uhr Toilettengang, Mittagessen bereiten und reichen, Hilfe im Haushalt



„Der Spätdienst, der nie zu spät kommt.“

14:15-15:15 Uhr Mittagessen zubereiten und reichen, ggf. Toilettengang mit Wechsel IKM und Intimpflege, Handreichungen, benötigte Utensilien bereitlegen

17:30-18:30 Uhr Klientin zum Entspannen im Rollstuhl positionieren, Musik hören, vorlesen, fernsehen, Getränke reichen



„Das Abendprogramm bestimmt die Klientin selbst.“

18-19 Uhr Toilettengang, Abendbrot bereiten und reichen, benötigte Utensilien in Reichweite legen

17-17:30 Uhr Toilettengang, IKM-Wechsel

19-20:30 Uhr Abendbrot vorbereiten und bei der Nahrungsaufnahme helfen, Klientin für die Nacht umziehen mit kleiner Körperpflege, Toilettengang (IKM ablegen)

18:30-20:30 Uhr Abendbrot zubereiten und reichen, Getränke reichen, Körperpflege, Hilfe beim Zubettgehen, bei Bedarf Abführsuppe verabreichen, Intimpflege, Nachtkleidung, Prophylaxen, bequeme Lagerung



„Eingespielte Teams und feste Bezugspersonen sind für unsere Klienten wichtig.“

20-21 Uhr Duschen oder Baden, Transfer Rollstuhl-Bett, Klient für die Nacht vorbereiten, benötigte Utensilien in Reichweite legen

20:30-20:45 Uhr Intimpflege nach Toilettengang, IKM anlegen

21:30-22:15 Uhr Getränk reichen, Klientin ins Bett bringen, bequem lagern, benötigte Utensilien für die Nacht in Reichweite legen

„Die 24-Stunden-Bereitschaft lässt meine Klienten ruhig schlafen.“



23-23:15 Uhr Toilettengang, Handreichungen

1-1:45 Uhr Lagerung durchführen / Liegeposition korrigieren

4-4:15 Uhr Wechsel IKM mit Intimpflege, Klientin neu lagern/ Liegeposition korrigieren

Bereit für die eigene Wohnung?
Testen Sie sich selbst.

- Ich brauche viel Freiraum.
- Ich möchte meinen Tagesablauf selbst bestimmen.
- Ich bin gut organisiert.
- Ich zeige viel Eigeninitiative.
- Wenn ich Hilfe brauche, frage ich.
- Ich möchte mich weiterentwickeln.
- Ich will so viel wie möglich selbst machen.
- Der Kontakt zu Nicht-Behinderten ist mir wichtig.
- Ich möchte mein Zuhause selbst gestalten.

Haben Sie mehr als drei Antworten angekreuzt, sind Sie für ein eigenständiges Leben in einer WG oder eigenen Wohnung wie geschaffen.

Das neue Leben planen

Der Umzug in eine Wohngemeinschaft oder in eine eigene Wohnung ist ein großer Schritt. Wir raten deshalb unseren Klienten, sich für diese wichtige Entscheidung Zeit zu nehmen und die persönlichen Bedürfnisse im Vorfeld genau zu prüfen. Damit sich unsere Klienten ein Bild ihres künftigen Umfelds und der Versorgung durch unseren Pflegedienst machen können, laden wir zu einem Besuch vor Ort ein. Der Vorteil: Interessenten können unsere Wohnungen eingehend besichtigen, Kontakte zu verschiedenen Wohngemeinschaften knüpfen und die Pflegekräfte kennenlernen.

Die Zukunft im Detail

Hat der erste Eindruck überzeugt, klären wir gemeinsam mit dem Klienten und seinen Angehörigen die nächsten Schritte. Welche Anträge müssen ausgefüllt werden? Welche Ausstattung sollte die neue Wohnung haben? Welche Hilfe ist nötig? Auf Basis eines ausführlichen Aufnahmegesprächs entwickelt Futura einen individuellen Versorgungsplan. Damit sich unsere Klienten in ihrer neuen Wohnung gleich sicher und geborgen fühlen, besprechen wir vorab, welche Umbaumaßnahmen und Hilfsmittel erforderlich sind. Sind alle Maßnahmen bewilligt, kann ein Einzugstermin festgelegt werden.





Finanzielle Unterstützung

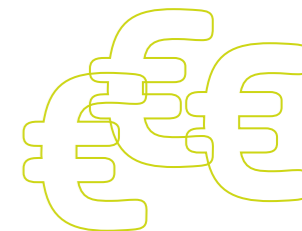
Wie hoch die Kosten für eine Betreuung in unserem Pflegenetzwerk ausfallen, hängt vom Einzelfall ab. Berechnungsgrundlage für Zuschüsse ist das eigene Einkommen. Dazu zählen zum Beispiel Arbeitseinkommen, Krankengeld, Arbeitslosengeld, Rente, Kindergeld, Mieteinnahmen, Wohngeld und Zinsen aus Ersparnissen. Sind keine persönlichen finanziellen Ressourcen vorhanden, besteht der Anspruch auf Grundsicherung, deren Regelsatz* derzeit für Alleinstehende 404 Euro, für Paare 364 Euro p. P. beträgt. Im Falle einer Erwerbsunfähigkeit erhöht sich der Regelsatz um 17 Prozent. Das Sozialamt übernimmt zudem die Mietkosten und die im Rahmen der Hilfe zur Pflege nicht gedeckten Kosten.

Freibeträge für behinderte Menschen

Ist der Sachleistungsanspruch ausgeschöpft, haben Menschen mit Behinderungen laut XII Sozialgesetzbuch die Möglichkeit, das sogenannte Restpflegegeld** zu beantragen. Für Pflegegrad 2 beläuft es sich auf 316 Euro, für Pflegegrad 3 auf 545 Euro. Im Fall von Pflegegrad 4 ist ein Zuschuss von 728 Euro und bei Pflegegrad 5 901 Euro vorgesehen. Wer in einer Werkstatt für behinderte Menschen beschäftigt ist, erhält zusätzlich einen Freibetrag auf die Grundsicherung.

*Stand August 2016 **Leistungen laut PSG II ab Januar 2017

Beratung ist Geld wert.



1/8 Eckregelsatz, Restpflegegeld, Eingliederungshilfe? Damit Sie die Ihnen zustehende Unterstützung erhalten, leitet Futura Sie sicher durch den Paragraphendschungel der Sozialgesetzgebung.

So verschaffen wir Ihnen nicht nur den Überblick, sondern hoffentlich auch den finanziellen Puffer, den Sie für ein erfülltes Leben im Kreis von Freunden und Familie brauchen.



Die Futura GmbH: selbstbestimmt leben

Jeder Mensch hat ein Recht auf Selbstbestimmung. Die Futura GmbH bietet seit ihrer Gründung im Jahr 2000 Menschen mit schwersten Behinderungen oder Erkrankungen alle Pflege- und Betreuungsleistungen für ein selbstbestimmtes Wohnen und Leben. Mehr als 100 MitarbeiterInnen setzen sich täglich dafür ein, Menschen mit unterschiedlichem Hilfebedarf den Alltag in den eigenen vier Wänden zu erleichtern – nach dem Prinzip: „So viel Unterstützung wie nötig, so viel Eigenständigkeit wie möglich.“

Die Futura GmbH ist im Rahmen des Sozialgesetzbuches XII von der Senatsverwaltung für Gesundheit & Soziales, Berlin, für die Leistung „Persönliche Assistenz“ zugelassen.

Mitten im Leben leben – mit dem Futura-Konzept



„Gemeinsam helfen wir Klienten und Klientinnen mit schwerem Handicap, ihren Alltag selbst zu organisieren und ihre Persönlichkeit zu entwickeln.“

Unsere Leistungsschwerpunkte:

- Betreutes Einzelwohnen
- Betreute Wohngemeinschaften
- Persönliche Assistenz
- Ambulante Pflege
- Behandlungspflege
- Pflegeretzwerk
- Heimbeatmung

Unsere Basis:

- Wertschätzung
- Ressourcenorientierung
- Individualität
- qualifizierte Dienstleistungen



Sie haben noch Fragen?

Wir helfen Ihnen gern dabei, den Alltag in all seinen Facetten selbstbestimmt zu meistern. Wenn Sie mehr über unser Pflegenetzwerk erfahren möchten, sprechen Sie uns an. Damit wir Sie individuell und angepasst an Ihre Lebenssituation beraten können, besuchen wir Sie natürlich auf Wunsch zu Hause. Diskretion ist für uns dabei selbstverständlich.

		Telefon:	E-Mail:
Geschäftsführung	Andreas Kohl	030 / 339 78 78-17	andreas.kohl@futura-berlin.de
Pflegedienstleitung	Marina Hempler	030 / 339 78 78-13	marina.hempler@futura-berlin.de
Pädagogische Leitung	Sandra Scigalla	030 / 339 78 78-15	sandra.scigalla@futura-berlin.de
Case Management	Kathrin Donath	030 / 339 78 78-13	kathrin.donath@futura-berlin.de
Sekretariat	Annekathrin Lehmann	030 / 339 78 78-0	annekathrin.lehmann@futura-berlin.de

Impressum *V. i. S. d. P.: Futura GmbH, Andreas Kohl | Konzept und Realisation: brandproject, Hamburg*

Fotos: Antje Merkel | Druckproduktion: Speedruck Berlin GmbH

Danke *an alle, insbesondere unsere KlientInnen und MitarbeiterInnen, die an dieser Broschüre mitgearbeitet haben.*



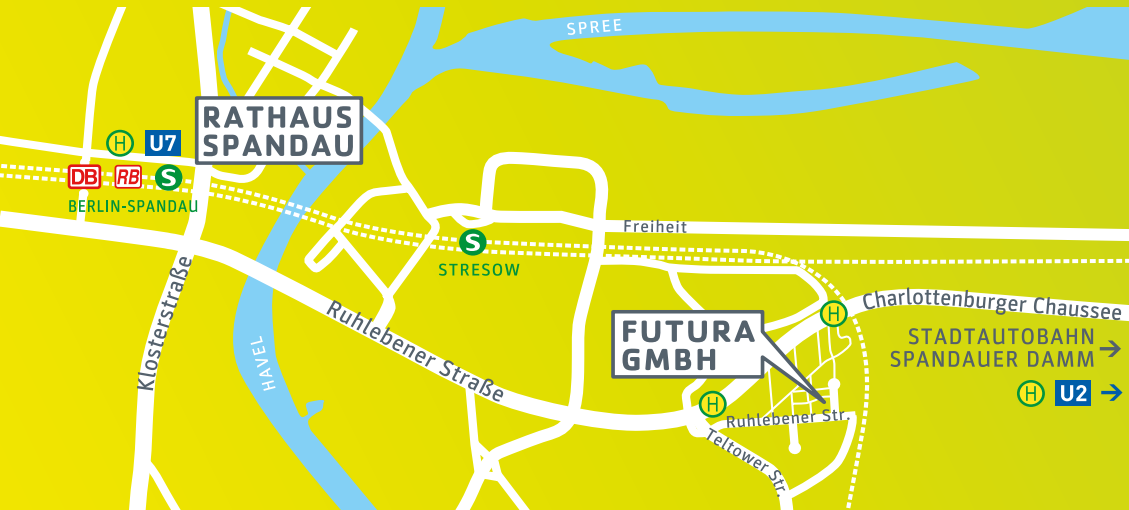
So kommen Sie zu uns (alle Haltestellen sind behindertengerecht ♿).

Mit der Bahn (Regional- und Fernverkehr): Bahnhof Berlin-Spandau

Mit der U-Bahn: U7 Station „Rathaus Spandau“ / U2 Station „Ruhleben“

Mit der S-Bahn: S5 Haltestelle „Stresow“ oder „Spandau“

Mit dem Bus: Linie M45 oder 131 Haltestelle „Güterbahnhof Ruhleben“ oder „Teltower Straße“



Weitere Infos:

www.futura-berlin.de



Besuchen Sie uns auch unter:

facebook

[www.facebook.futura-berlin.de](https://www.facebook.com/futura-berlin.de)



www.twitter.com/FuturaBerlin

You Tube

Oder unserem Youtube Kanal

Futura GmbH

Ruhlebener Straße 128
13597 Berlin-Spandau
Tel.: 030 / 339 78 78-0
info@futura-berlin.de

Mitgliedschaften:

- Berliner Behindertenverband
- Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
- Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke
- Deutsche Rheuma-Liga
- Arbeitsgemeinschaft Intensivpflege
- Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen
- Verein zur Förderung altersgerechten Wohnens

FUTURA
pflegen
betreuen
beraten

